

2. Ehegatte/Lebenspartner

Name, Vorname des Ehegatten/Lebenspartners	Geburtsdatum
--	--------------

Einkommen und Berufstätigkeit von Ehegatten/Lebenspartner

Hat die Summe der Einkünfte (§ 2 Abs. 2 und 5a des Einkommensteuergesetzes) – hierzu zählen auch Einkünfte aus Kapitalvermögen – des Ehegatten/Lebenspartners im Kalenderjahr vor der Antragstellung 21071 Euro überstiegen? Bei erstmaligem Rentenbezug ab dem 01.01.2022 muss anstatt dem Besteuerungs- oder Ertragsanteil der Rente die Bruttorente berücksichtigt werden.

nein ja noch nicht bekannt

Sind oder waren Ehegatte/Lebenspartner in den letzten 24 Monaten berufstätig, Empfängerin/Empfänger von beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen, von Arbeitslosengeld oder -hilfe, von Unterhaltsgeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz oder von Erziehungsgeld?

nein ja

Name der Person	Zeitraum der Berufstätigkeit bzw. Zahlung dieser Bezüge	Name und Anschrift des Arbeitgebers bzw. Angabe der Art der Bezüge	Falls selbst beihilfeberechtigt, bitte ankreuzen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

3. Sofern beide Ehegatten/Lebenspartner einen eigenen Beihilfeanspruch haben, sollten die Aufwendungen für die Kinder nur von dem Antragsteller geltend gemacht werden, dem das Kindergeld ausgezahlt wird.

Kinder (Bitte alle berücksichtigungsfähigen Kinder – § 2 Abs. 2 BVO – angeben, auch wenn für diese keine Aufwendungen geltend gemacht werden)	Geburtsdatum	Wer erhält das Kindergeld? Antragsteller (A) Ehegatte (E)		Wenn weder (A) noch (E): Ist das Kind beim Kindergeld grundsätzlich berücksichtigungsfähig?	Anspruchszeitraum (von/bis)	Hat eine andere Person für das Kind Anspruch auf Beihilfe?
		(A)	(E)			
1 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5 <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wegfall der Berücksichtigungsfähigkeit des Kindes (Vorname) Vorname seit

(gilt auch bei Wehrdienst)

Wiederaufnahme eines Kindes in den Familienzuschlag nach einer Unterbrechung (Vorname) Vorname seit

4. Welcher Krankenversicherungsschutz besteht für Sie und Ihre Angehörigen?

Personen	Bei gesetzlicher Krankenversicherung			Private Zusatzversicherung	Bei privater Krankenversicherung				Nicht versichert
	pflicht-versichert	freiwillig versichert	familien-versichert		▪ Bei erstmaliger Antragstellung bzw. bei Tarifänderung bitte einen Nachweis beifügen				
					Ambulant Prozenttarif	Stationär Prozenttarif	Zahn- behandlung Prozenttarif	Zahn- ersatz Prozenttarif	
Antragsteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Ehegatte/ Lebenspartner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
1. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bei Mutter <input type="checkbox"/> bei Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
2. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bei Mutter <input type="checkbox"/> bei Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
3. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bei Mutter <input type="checkbox"/> bei Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
4. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bei Mutter <input type="checkbox"/> bei Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
5. Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bei Mutter <input type="checkbox"/> bei Vater	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wird ein Zuschuss zu den Krankenversicherungsbeiträgen gewährt? (nur bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung)

nein ja Wer gewährt den Zuschuss? Arbeitgeber Rentenversicherungsträger

<input type="checkbox"/> Antragsteller	Höhe des Zuschusses	mtl. <input type="text"/>	Euro	seit <input type="text"/>	Höhe des Beitrags (ohne Anteil Krankenhaustage- und Sterbegeld sowie ohne Beitrag für Pflegeversicherung)
<input type="checkbox"/> Ehegatte/ Lebenspartner	Höhe des Zuschusses	mtl. <input type="text"/>	Euro	seit <input type="text"/>	mtl. <input type="text"/> Euro

6. Haben Sie oder ein berücksichtigungsfähiger Angehöriger

einen Anspruch auf Heilfürsorge, Krankenhilfe oder Kostenerstattung (z. B. nach Beamtenrecht oder Soldatenrecht, Bundesversorgungsgesetz, Lastenausgleichsgesetz, Bundesentschädigungsgesetz, Entwicklungshelfergesetz oder aufgrund dienst- oder arbeitsvertraglicher Regelungen)?

nein ja ► **▪ Bitte Nachweis oder Bescheid beifügen.**

7. Beziehen Sie oder ein berücksichtigungsfähiger Angehöriger eine Rente?

ja nein

Falls ja:

Person	Erstmalige Pflichtversicherung in der Krankenversicherung der Rentner nach dem 31. 12. 1993?	Falls nein: Beteiligt sich der Rentenversicherungsträger am Krankenversicherungsbeitrag oder am Pflegeversicherungsbeitrag?	Falls ja: Höhe des zustehenden Anteils im Zeitpunkt des Entstehens der Aufwendungen	Bitte Nachweise beifügen
Antragstellerin/Antragsteller	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="text"/> Euro	
Ehegattin/Ehegatte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="text"/> Euro	
Kind	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="text"/> Euro	

8. Nur ausfüllen bei Unfällen (Ein Unfall ist ein plötzlich auf den Körper einwirkendes Ereignis, das eine Körperschädigung zur Folge hat)

Verletzte Person

Es handelt sich um

einen Dienstatunfall einen Arbeitsunfall einen Privatunfall einen Schulunfall ein anderes schädigendes Ereignis

Unfalldatum Liegt ein Fremdverschulden vor? nein ja Bei Fremdverschulden kann die Beihilfe nur gegen Abtretung der Schadenersatzansprüche gewährt werden.

Um welche Belege handelt es sich? Beleg-Nr.

Für die Unfallschilderung und alle notwendigen Angaben bitte ein Zusatzblatt verwenden!

Adresse der Versicherungsgesellschaft und Schadennummer/Aktenzeichen angeben:

9. Nur ausfüllen bei Behandlung durch einen Angehörigen

Die Behandlung wurde durch einen nahen Angehörigen durchgeführt (nahe Angehörige sind Ehegatten, eingetragene Lebenspartner, Eltern und Kinder der behandelten Person).

Name des nahen Angehörigen / Um welche Belegnummern handelt es sich?

10. Nur ausfüllen, wenn Aufwendungen für Krankheiten geltend gemacht werden, für die Versicherungsleistungen ausgeschlossen oder dauernd eingestellt worden sind

Um welche Aufwendungen handelt es sich Beleg-Nummer Betrag in Euro Nachweis-Versicherungsschein über Ausschluss usw. bitte beifügen

11. Nur ausfüllen, wenn Aufwendungen im Ausland entstanden sind

Aufwendungen sind aus dienstlichem Anlass entstanden Aufwendungen sind aus privatem Anlass entstanden

Dienstreise von bis in (Land)

Besteht eine private Auslandsreisekrankenversicherung? nein ja

Abordnung von bis

12. Nur auszufüllen bei Aufwendungen für häusliche Pflege

Name der pflegebedürftigen Person Name der Pflegeperson Verwandtschaftsverhältnis

Pflege wird beantragt Abschlagszahlung für 6 Monate wird beantragt Werden für die Pflegeperson von der Pflegekasse Beiträge an den Rentenversicherungsträger abgeführt ja nein

Unterbrechung der Pflege von bis Bestätigung der Pflege Unterschrift der Pflegeperson

13. In Geburtsfällen und bei Adoptionen

Ich beantrage einen Zuschuss für die Säuglings- und Kleinkinderausstattung nach § 9 Abs. 1 BVO
 Die Mutter des Kindes ist nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt und hat keinen eigenen Anspruch auf Beihilfe

14. Sollten Rückfragen zu einzelnen Rechnungspositionen notwendig sein, bin ich damit einverstanden, dass sich die Beihilfestelle direkt mit dem Rechnungssteller in Verbindung setzt

ja nein

15. Erläuterungen, Hinweise

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage für die Beihilfegewährung sind und dass ich nachträgliche Preisermäßigungen oder Preisnachlässe sowie außervertragliche Leistungen auf die Kosten sofort der Festsetzungsstelle anzuzeigen habe und dass ich verpflichtet bin, die Beihilfe für meinen Ehegatten / Lebenspartner zurückzuzahlen, falls die Angaben über die Höhe seiner Einkünfte unzutreffend sind oder durch nachträgliche Erhöhung der Einkünfte (nach Festsetzung des Finanzamts) unzutreffend werden.

Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde bisher keine Beihilfe beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift des / der Beihilfeberechtigten oder der / des Bevollmächtigten

Vollmacht liegt vor

Vollmacht liegt bei